

Literaturverzeichnis zur Erzählanalyse JAKOB (2019)

- Achermann, Irmgard. (2008). *Narrative Identität in autobiografischen Erzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Arboleda, Lina (2007). *Rezeptionsorientierte Analyse psychotischer Texte*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Arboleda, Lina, Boothe, Brigitte, Grimm, Geneviève, Hermann, Marie-Luise, Luder, Marc, Neukom, Marius et al. (2010). *Kurzanleitung zur Erzählanalyse JAKOB. Version 10/10* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 58). Zürich: Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Arboleda, Lina, Kapfhamer, Nicole, Luif, Vera & Boothe, Brigitte (Hrsg.). (2013). *Psychoanalyse in Forschung und Praxis*. Lengerich: Pabst Science Publishers (Sonderband Psychoanalyse, 2012/2).
- Arboleda, Lina & Zschokke, Vania. (2013). Sprachgeschehen struktureller Störungen. Narrative und interaktive Beziehungsgestaltung bei Patientinnen mit einer Borderline Persönlichkeitsstörung. In L. Arboleda, N. Kapfhamer, V. Luif & B. Boothe (Hrsg.), *Psychoanalyse in Forschung und Praxis*. Sonderband Psychoanalyse, 2012/2 (S. 97–111). Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Arboleda, Lina & Zschokke, Vania (2014). *Die Borderlinestörung gesprächs- und erzählanalytisch betrachtet. Eine linguistisch-empirische Studie* (Forschung psychosozial). Gießen, Lahn: Psychosozial-Verlag.
- Bak, Antonia. (2008). *Scham in Alltagserzählungen von Amalie – eine erzählanalytische Untersuchung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Banz, Esther. (1998). *Verlaufsdarstellung einer Therapie anhand von Erzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Blöchliger, Brigitte (2008). Der Psyche erzählend Ausdruck geben. Zwiesprache der Seelen. *Uni Magazin*.
- Blumer, C. (2004). *Amalie träumt. Was ereignet sich im Vorfeld der traumberichte, wie werden sie in Gespräche aufgenommen?* Unveröffentlichte Studienarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Blumer, Charlotte. (2008). *Erzählte Lebensgeschichten – Lebensrückblick älterer Menschen. Eine kommentierte Anthologie. 3 Bde. (inkl. Erzählkorpus)*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Boothe, Brigitte. (1989). Vergleichende Beschreibung szenischer Muster im Therapieverlauf mit Hilfe eines sprachlichen Analyseverfahrens. In H. Werthmann (Hrsg.), *Unbewusste Phantasien: Neue Aspekte in der psychoanalytischen Theorie und Praxis*. München: Pfeiffer.
- Boothe, Brigitte. (1989). *Zur psychoanalytischen Konfliktdiagnostik. Entwicklung eines hermeneutischen Verfahrens zur diagnostischen Auswertung von Erstinterview- und Therapieprotokollen*. Bern: Lang.
- Boothe, Brigitte. (1990). Psychoanalyse als Verständigungsprozess. *Wege zum Menschen*, 42 (6), 335–347.
- Boothe, Brigitte. (1991). Analyse sprachlicher Inszenierungen - Ein Problem der Psychotherapieprozessforschung. *Psychotherapie, Psychosomatik, medizinische Psychologie*, 41 (1), 1–42.
- Boothe, Brigitte. (1992). *Die Alltagserzählung in der Psychotherapie (Überarbeitete und erweiterte Fassung des Institutsberichts Nr. 28)* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 29/1). Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Boothe, Brigitte. (1992). *Die Alltagserzählung in der Psychotherapie. Anwendung: Analyse einer Erzählungssequenz und dreier Traumbeispiele* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 29/2). Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Boothe, Brigitte. (1992). *Die Alltagserzählung in der Psychotherapie. Konzeptuelle Vorüberlegungen und Bausteine einer Erzählanalyse* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 28). Zürich: Universität Psychologisches Institut.

- Boothe, Brigitte. (1993). *Anarchie der Begegnung. Eine Traumerzählung Franz Kafkas* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 30). Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Boothe, Brigitte. (1993). Autobiographisches Erzählen und szenisches Gestalten. *Wege zum Menschen*, 45 (4), 179–195.
- Boothe, Brigitte. (1994). *Der Patient als Erzähler in der Psychotherapie*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Boothe, Brigitte. (1994). Traumschreiben. Eine erzählanalytische Untersuchung am Beispiel Franz Kafkas. In H. Faller & J. Frommer (Hrsg.), *Qualitative Psychotherapieforschung: Grundlagen und Methoden*. Heidelberg: Asanger.
- Boothe, Brigitte. (1994). Versperrter Einstieg in den Dialog - Eine erzählanalytische Studie. In M. Buchholz & U. Streeck (Hrsg.), *Heilen, Forschen, Interaktion. Psychotherapie und qualitative Sozialforschung* (S. 67–106). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Boothe, Brigitte. (1995). Der psychische Konflikt im Spiegel der Alltagserzählung. Eine exemplarische Analyse. *Psychologie in der Medizin*, 6 (4), 9–15.
- Boothe, Brigitte. (1995). *Der zentrale Beziehungskonflikt und die Erzählanalyse: Verwandtes und Divergentes* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 33). Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Boothe, Brigitte. (1996). Die Krankheit im Spiegel der Erzählung am Beispiel der Magersucht. *Verdauungskrankheiten*, 14 (6), 240–246.
- Boothe, Brigitte. (1996). Erzählanalytische Studie einer psychoanalytischen Kurztherapie. In H. Hennig, E. Fikentscher, U. Bahrke & W. Rosendahl (Hrsg.), *Kurzzeit-Psychotherapie in Theorie und Praxis* (S. 1022–1042). Lengerich: Pabst.
- Boothe, Brigitte. (1998). Die dramaturgische Erzeugung des Erlebens in der Sprache. *texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik*, 18 (1), 7–29.
- Boothe, Brigitte. (1998). Was Patienten ihren Therapeuten erzählen. In P. Buchheim, K. Cierpka & T. Seifert (Hrsg.), *Das Narrativ - aus dem Leben Erzähltes* (Lindauer Texte, S. 84–106). Berlin: Springer.
- Boothe, Brigitte. (1999). Narrative episodes and the dynamics of psychic conflict. *Journal for Gestalt Theory and its Applications*, 21 (1), 6–24.
- Boothe, Brigitte. (2000). *Manual der Erzählanalyse JAKOB* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie I, Nr.48). Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Boothe, Brigitte. (2001). Erzähldynamik und psychischer Verarbeitungsprozess. Eine narrative Einzelfallanalyse. *Psychotherapie und Sozialwissenschaft*, 3 (1), 28–52.
- Boothe, Brigitte. (2001). Nicht-Individuation und Todeshochzeit bei Friedrich Dürrenmatt. *PSYART: A Hyperlink Journal for the Psychological Study of the Arts*.
- Boothe, Brigitte. (2001). The rhetorical organisation of dream-telling. *Counselling and Psychotherapy Research*, 1 (2), 101–113.
- Boothe, Brigitte. (2002). Das Lächerliche, das Heilige und der Tod bei Friedrich Dürrenmatt. *Psychoanalyse. Texte zur Sozialforschung*, 6 (10), 3–23.
- Boothe, Brigitte. (2002). *Kodiermanual zur Erzählanalyse JAKOB. Version 10/02* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie I, Nr. 51a). Universität Zürich: Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Boothe, Brigitte. (2003). Kommentar aus der Perspektive dramaturgischer Erzählanalyse. In H.-C. Koller, R. Kokemohr & R. Richter (Hrsg.), *"Ich habe Pläne, aber das ist verdammt hart." Eine Fallstudie zu biographischen Bildungsprozessen afrikanischer Migranten in Deutschland*. Münster: Waxmann.
- Boothe, Brigitte. (2003). Liebesfreuden - Lebensfreuden. Glück und Schmerz im Lebensrückblick. In B. Boothe & B. Ugolini (Hrsg.), *Lebenshorizont Alter* (S. 189–217). Zürich: vdf Hochschulverlag.
- Boothe, Brigitte. (2003). Psychoanalyse und das Verstehen von Bildern und Geschichten. In V. Fröhlich & U. Stenger (Hrsg.), *Das Unsichtbare sichtbar machen. Bildungsprozesse und Subjektgenese durch Bilder und Geschichten* (S. 69–84). Weinheim: Juventa Verlag.
- Boothe, Brigitte. (2004). Das Leben des Sohnes in väterlicher Hand. Erzähldynamik und Konfliktdynamik. In P. Geissler (Hrsg.), *Mediation - Theorie und Praxis* (S. 293–324). Giessen: Psychosozial-Verlag.

- Boothe, Brigitte. (2004). *Der Patient als Erzähler in der Psychotherapie*. Giessen: Psychosozial-Verlag.
- Boothe, Brigitte. (2004). Die Fallgeschichte als Traumnovelle: Eine weibliche Erzählung vom Erziehen. In W. Datler, B. Müller & U. Finger-Trescher (Hrsg.), *Sie sind wie Novellen zu lesen ... Zur Bedeutung von Falldarstellungen in der psychoanalytischen Pädagogik* (S. 76–98). Giessen: Psychosozial-Verlag.
- Boothe, Brigitte. (2005). Das Narrativ und die Wirklichkeit - Zur Konstruktion von Welt. In S. Gunkel & G. Kruse (Hrsg.), *"Umwelten". Psychotherapie und Kontext*. Hannover: Hannoversche Ärzte-Verlags-Union.
- Boothe, Brigitte. (2005). Die Dynamik des Erlebens in der Patientenerzählung. In G. Poscheschnik (Hrsg.), *Empirische Forschung in der Psychoanalyse. Grundlagen, Anwendungen, Ergebnisse*. Giessen: Psychosozial-Verlag.
- Boothe, Brigitte. (2005). Editorial. Themenhaft "Die Sprache des Traumas". *Psychotherapie & Sozialwissenschaft*, 7 (1), 2–6.
- Boothe, Brigitte. (2005). Erzählen als kulturelle Praxis: Dies ist geschehen, verstehe, wer kann. In J. Albrecht, J. Huber, K. Imesch, K. Jost & P. Stoellger (Hrsg.), *Kultur Nicht Verstehen* (S. 325–338). Zürich: Edition Voldemeer.
- Boothe, Brigitte. (2006). Abraham der Ausgezeichnete. Die Loyalitätsprobe. *Handlung Kultur Interpretation. Zeitschrift für Sozial und Kulturwissenschaften*, 15, 274–304.
- Boothe, Brigitte. (2006). Aus der Werkstatt biographischer Forschung. "Glücks- und Unglückserfahrungen im Lebensrückblick alter Menschen". *Intercura*, 94, 17–34.
- Boothe, Brigitte. (2006). Narrative Intelligenz und Konfliktodynamik. In V. Luif, G. Thoma & B. Boothe (Hrsg.), *Beschreiben - Erschliessen - Erläutern. Psychotherapieforschung als qualitative Wissenschaft* (S. 17–38). Lengerich: Pabst.
- Boothe, Brigitte. (2006). Wie erzählt man einen Traum, diesen herrlichen Mist, wie porträtiert man seinen Analytiker? In M. H. Wiegand, F. von Sprei & H. Förstl (Hrsg.), *Schlaf und Traum. Neurobiologie, Psychologie, Therapie* (S. 159–169). Stuttgart: Schattauer.
- Boothe, Brigitte. (2007). Die narrative Organisation der Hiob-Erzählung des Alten Testaments und die verdeckte Loyalitätsprobe. In T. Krüger, M. Oeming, K. Schmidt & C. Uehlinger (Hrsg.), *Das Buch Hiob und seine Interpretationen* (S. 499–515). Zürich: Theologischer Verlag.
- Boothe, Brigitte. (2007). Die Ödipusdramaturgie, die Dramaturgie des todgeweihten Sohnes und die narrative Erschliessung psychischer Situationen. *Jahrbuch Literatur und Medizin*, 1, 63–84.
- Boothe, Brigitte (Hrsg.). (2007) Erzähltes Alter - Erzählte Angst [Themenheft]. *Themenheft der Zeitschrift Psychotherapie und Sozialwissenschaft*, 9 (1). Giessen: Psychosozial-Verlag.
- Boothe, Brigitte. (2007). "Im Dezember bin ich umgekippt." Erzählen über Kontrollverlust. In B. Boothe (Hrsg.) Erzähltes Alter - Erzählte Angst. *Themenheft der Zeitschrift Psychotherapie und Sozialwissenschaft*. 9 (1), 89–118 [Themenheft]. Giessen: Psychosozial-Verlag.
- Boothe, Brigitte, Grimm, Geneviève, Hermann, Marie-Luise & Luder, Marc. (2010). JAKOB Narrative Analysis: The psychodynamic conflict as a narrative model. *Psychotherapy Research*, 20 (5), 511–525.
- Boothe, Brigitte, Grimmer, Bernhard, Luder, Marc, Luif, Vera, Neukom, Marius & Spiegel Urs (2002). *Manual der Erzählanalyse JAKOB. Version 10/02* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie I, Nr. 51). Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Boothe, Brigitte & von Wyl, Agnes (Hrsg.). (1999). *Erzählen als Konfliktdarstellung. Im psychotherapeutischen Alltag und im literarischen Kontext* (Psychoanalyse im Dialog). Bern: P. Lang.
- Boothe, Brigitte & von Wyl, Agnes (Hrsg.). (2001). *Psychodynamisches Störungsbild und erzählter Konflikt* (Psychoanalyse im Dialog). Bern: P. Lang.
- Boothe, Brigitte & von Wyl, Agnes. (2003). Weibliches Leiden an der Anatomie. Der Körper als Feind im Spiegel des Alltags- und Traumnarrativs. *Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung*, 1 (2003), 61–80.
- Boothe, Brigitte & von Wyl, Agnes. (2004). Story Dramaturgy and Personal Conflict: JAKOB - A Tool for Narrative Understanding and Psychotherapeutic Practice. In L. E. Angus & J. McLeod (Hrsg.), *The handbook of narrative and psychotherapy. Practice, theory, and research* (S. 283–296). Thousand Oaks: Sage.

- Boothe, Brigitte, von Wyl, Agnes & Wepfer, Res. (1997). *Die Initialerzählung in der Psychotherapie* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 41). Universität Zürich: Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Boothe, Brigitte, von Wyl, Agnes & Wepfer, Res. (1998). *Psychisches Leben im Spiegel der Erzählung. Eine narrative Psychotherapiestudie*. Heidelberg: Asanger.
- Boothe, Brigitte, von Wyl, Agnes & Wepfer, Res. (1999). Narrative Dynamics and Psychodynamics. *Psychotherapy Research*, 9 (3), 258–273.
- Boothe, Brigitte, von Wyl, Agnes & Wepfer, Res. (2000). Erzähldynamik und Psychodynamik. In M. Neumann (Hrsg.), *Erzählte Identitäten*. München: Fink.
- Brändle, Judith. (2008). *Träume erzählen in der Psychotherapie. Eine erzählanalytische Untersuchung der Träume von Frau W.* Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Brändle, Judith. (2009). Träume erzählen in der Psychotherapie. Eine erzählanalytische Untersuchung der Träume von Frau W. In G. Grimm, N. Kapfhamer, H. Mathys, S. Michel & B. Boothe (Hrsg.), *Erzählen, Träumen und Erinnern. Erträge klinischer Erzählforschung*. Sonderband Psychoanalyse, 2009/2 (Bd. 23). Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Braune-Krickau, Katrin. (1999). *Narzisstische Persönlichkeitsstörung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Braune-Krickau, Katrin. (2001). Narzisstische Persönlichkeitsstörung - eine erzählanalytische Fallstudie. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Psychodynamisches Störungsbild und erzählter Konflikt. Psychoanalyse im Dialog* (S. 51–68). Bern: P. Lang.
- Bucher, Lea. (2005). *Der Übergang zur Beendigung der Analyse. Die Erzählungen Amalies vor und nach Eintritt in die Beendigungsphase*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Burth, Myriam. (1999). *Alltagserzählungen eines Patienten mit zwanghafter Persönlichkeitsstörung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Burth, Myriam. (2001). Alltagserzählungen eines Patienten mit zwanghafter Persönlichkeitsstörung. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Psychodynamisches Störungsbild und erzählter Konflikt. Psychoanalyse im Dialog* (S. 69–90). Bern: P. Lang.
- Büttiker, Selina. (2004). *Interpersonale Beziehungsmuster von Anorektikerinnen und Bulimikerinnen. Inszenieren von narrativen Beziehungsdarstellungen bei Patientinnen mit Essstörungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Bern, Institut für Psychologie.
- Caduff-Haldimann, Laurence. (2009). *Die Konfliktodynamik in Erzählungen des kritischen Lebensereignisses „Tod eines nahen Familienangehörigen“*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Candrian, Romana & Ruckstuhl, Lea. (2009). *Wie gehen Eltern mit der Sucht ihrer Söhne um? Bewältigungsstrategien von Angehörigen aus Erzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Corti, Valentina. (2007). *Die Beziehung zwischen SpenderInnen und EmpfängerInnen im Spiegel der Erzählungen von Lungentransplantations-EmpfängerInnen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Crivelli, A. (1993). *Manual für die Kodierung von mündlichen Alltagserzählungen nach der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Dahler, Sabine. (2004). *Amalie träumt: Thematische und sequentielle Strukturierung eines Traumkorpus*. Unveröffentlichte Studienarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Dahler, Sabine, Boothe, Brigitte & QPT-Arbeitsgruppe. (2005). *Qualitative Psychotherapieforschung im deutschsprachigen Raum. Bestandesaufnahme 2004*. Radolfzell: Verlag für Gesprächsforschung.

- Dattoli, Daniela. (1997). *Ambivalente Wünsche - oder: Der doppelte Gewinn; Untersuchung eines Romans und einer autobiographischen Erzählung von einem 14-jährigen Mädchen mit der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Dattoli, Daniela. (1999). *Ambivalente Wünsche - oder: Der doppelte Gewinn. Untersuchung eines Romans und einer autobiographischen Erzählung eines 14-jährigen Mädchens mit der Erzählanalyse JAKOB*. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Erzählen als Konfliktdarstellung. Im psychotherapeutischen Alltag und im literarischen Kontext* (Psychoanalyse im Dialog, S. 119–136). Bern: P. Lang.
- Degen, Elisabeth. (1995). *Abschlüsse von Erzählungen*. Unveröffentlichte Studienarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Dubs, Annemarie & Ulmann, Salome. (2009). *Erzählen in der Beratung von Langzeitarbeitslosen. Sprachlich vorgeführtes Abbild der Nahtstelle zwischen innerem Erleben und äusseren Anforderungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Eggeler, Carmen. (1992). *Die Diskrepanz zwischen SEIN und SOLLEN in sprachlichen Sequenzen aus der Sicht der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Egloff, C. (1996). *Das Akteur-Schicksal in den Erzählungen von Elsa D.* Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Emmenegger, V. (2009). *Die Erzählung des Herrn L. Psychoanalytische Fallstudie eines Lungentransplantationsempfängers mittels der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Fehr, Mirjam. (1994). *JAKOB, dem Testkonzept auf der Spur - Ein Versuch, Schlüsselsituationen in der Psychotherapie erzählanalytisch fassbar zu machen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Feldmann, Katja. (2008). *Zwischenmenschliche Beziehungen und psychische Verarbeitung der Organtransplantation im Spiegel der Erzählungen nach einer Lungentransplantation*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Fischer, Peter. (2019). *Die dramaturgische Rekonstruktion von Traummitteilungen in der psychoanalytischen Praxis. Entwicklung und Erprobung eines narratologisch-psychodynamischen Zugangs*. Dissertation, Universität Zürich.
- Fischer, Peter. (1996). *Die Spielregel - Ein Konzept der erzählanalytischen Methode JAKOB, angewendet und erprobt an autobiographischen Traumaufzeichnungen Franz Kafkas*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Fischer-Wakuluk, Peter. (1999). *Die Spielregel: Ausgangsbedingungen erzählter Geschichten am Beispiel einer Traumaufzeichnung Franz Kafkas*. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Erzählen als Konfliktdarstellung. Im psychotherapeutischen Alltag und im literarischen Kontext* (Psychoanalyse im Dialog, S. 137–162). Bern: P. Lang.
- Frech, Eliane. (1995). *Autobiographisches Erzählen in der Psychotherapie: Extraktion und Typenbildung, erprobt am Beispiel eines Korpus von Erzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Frech, Eliane. (1999). *Autobiographisches Erzählen in der Psychotherapie: Typenbildung, erprobt an narrativen Sequenzen*. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Erzählen als Konfliktdarstellung. Im psychotherapeutischen Alltag und im literarischen Kontext* (Psychoanalyse im Dialog, S. 67–82). Bern: P. Lang.
- Frei, Susanne. (2007). *Die Übernahme von Initiative im Verlauf der Therapie von Elsa D. dokumentiert durch den Vergleich von Erzählungen zu Beginn und am Ende der Therapie*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Fritzsche, Christian. (2009). *Aktionsrepertoire in Patientenerzählungen. Quantitative Untersuchung des Vergebrauchs anhand der Kodierung in der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Gasser, R. (2001). *Erzählmuster in der Psychotherapie. Eine qualitative Untersuchung von Erzählungen aus psychotherapeutischen Gesprächen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.

- Giossi, Linda. (2008). *Pädosexuelle Straftäter erzählen aus ihrer Kindheit*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Glauser, Rainer. (1996). *Erzählungen und Beziehungsdeklarationen: Analyse und exemplarischer Vergleich von Erzählepisoden und Beziehungsdeklarationen innerhalb einer psychoanalytischen Kurztherapie*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Glauser, Rainer. (1999). Erzählungen und Beziehungsdeklarationen. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Erzählen als Konfliktdarstellung. Im psychotherapeutischen Alltag und im literarischen Kontext* (Psychoanalyse im Dialog, S. 45–67). Bern: P. Lang.
- Grimm, Geneviève & Boothe, Brigitte. (2007). Glücks- und Unglückserfahrungen im Lebensrückblick alter Menschen. *Psychotherapie im Alter*, 2 (4), 63–73.
- Grimm, Geneviève. (2012). *Funktionen des Erinnerns im erzählten Lebensrückblick älterer Menschen. Narrative Selbstdarstellung und Integration autobiografischer Erfahrungen*. Dissertation, Universität Zürich.
- Grimm, Geneviève & Boothe, Brigitte. (2007). Narratives of Life: Storytelling in the Perspective of Happiness and Disaster. *Journal of Aging, Humanities, and the Arts*, 1 (3-4), 137–146.
- Grimm, Geneviève, Kapfhamer, Nicole, Mathys, Hanspeter, Michel, Suleika & Boothe, Brigitte (Hrsg.). (2009). *Erzählen, Träumen und Erinnern. Erträge klinischer Erzählforschung*. Lengerich: Pabst Science Publishers (Sonderband Psychoanalyse, 2009/2).
- Grimmer, Bernhard. (2000). Kreditierung in einer psychoanalytisch orientierten Psychotherapie. *Psychotherapie und Sozialwissenschaft*, 2 (4), 256–277.
- Grimmer, Bernhard. (2000). *Kreditierung in einer psychoanalytisch orientierten Psychotherapie*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Grimmer, Bernhard, Luif, Vera & Neukom, Marius. (2008). "Ich muss jetzt gehen". Eine Einzelfallstudie zur letzten Sitzung der Analyse der Patientin Amalie. *Psychotherapie und Sozialwissenschaft*, 10 (1), 73–109.
- Grob, Gabriela & Küpfer, Sabine. (2007). *Tsunami 2004. Erzählungen von der grossen Flut*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Haase, Mareike. (2010). *Szenen einer Ehe – Erzählungen des Gustav Y*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Hersche, Patrizia. (2003). *Objektbezug und Bedürfnisdeckung in der subjektiven Wahrnehmung von Teilnehmern virtueller Netzwerke. Eine erzählanalytische Untersuchung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Hirt, Vera. (2002). *Die Verben und ihre Kodierung in der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Hofer, Brigitte. (2008). *Auftritt und Abgang. Vergleich der Erzähldynamik von Anfangs- und Schluss Erzählungen im Lebensrückblick älterer Menschen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Huggenberger, Ruth. (1997). *Der Zusammenhang zwischen Akteurschicksal und Emotionen in Erzählungen aus Interviews und Geschichten des Zürcher Erzähltests*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Hürlimann, Esther, Keller, Heidi, Lille, Alice, von Wyl, Agnes, Zahn, Gabriela & Boothe, Brigitte. (1995). *Korpus der Erzählungen des NF-Projektes Nr. 11-37364-93 zur Erzählanalyse JAKOB (Die Initialerzählung in der Psychotherapie) Band 3* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 36). Universität Zürich: Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Imhof, Monica. (2004). *Erzählen und psychotisches Erleben. Narrative Einzelfallstudie auf der Basis der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.

- Joder, Lea. (2010). *Kindheitserinnerungen von Amalie – eine erzählanalytische Untersuchung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Kälin, Rhea. (2005). *'Ich wollte dann einfach nur wegrennen'. Die Rhetorik des Traumas im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen in Patientinnenerzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Keller, Damian. (2006). *Das wird das Ende sein! Die Beendigung der Analyse Amalies im Spiegel ihrer letzten Träume*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Köhler-Kaufmann, Gabriela. (2019). *Erzählanalyse von Episoden aus dem Adult Attachment Interview (AAI-DMM) nach JAKOB*. Unveröffentlichte Masterarbeit, ZHAW. Zürich.
- Krüger, Markéta. (2012). *Anliegen von Patientinnen in Erstgesprächen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Kuensberg, Christine von. (2001). *Der Analytiker im Traum: Die subjektive Ausstattung eines Therapeuten im Blickwinkel der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Kunz, Lilo. (2000). *Empirische Untersuchung zur Identifizierung von Alltagserzählungen nach der erzählanalytischen Methode JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Kurmann-Sintzel, Christina. (2000). *Alltagserzählungen von Herzinfarkt-rehabilitanden*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Lewin, Tamara. (2010). *Der Andere in mir – Freund oder Feind? Psychoanalytische Überlegungen zur psychischen Verarbeitung und Organintegration nach einer Lungentransplantation*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Lille, Alice. (1994). *Bestimmung und Funktion von Zäsurelementen in Erzählungen*. Unveröffentlichte Studienarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Lille, Alice. (1997). *Die Erzählungen der Carla M. - Eine psychoanalytische Fallstudie mittels der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Lille, Alice. (1999). Die Erzählungen der Carla M.: Eine psychoanalytische Fallstudie mittels der Erzählanalyse JAKOB. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Erzählen als Konflikt-darstellung. Im psychotherapeutischen Alltag und im literarischen Kontext* (Psychoanalyse im Dialog, S. 83–102). Bern: P. Lang.
- Luder, Marc. (1999). *Die computerunterstützte Erzählanalyse JAKOB: Handbuch*. Universität Zürich: Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Luder, Marc. (1999). *Kategorien und Codes: Auf dem Weg zu einer computergestützten Fassung der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Luder, Marc. (2004). *Schlussbericht zum ICT-Projekt JAKOB* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 53). Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Luder, Marc. (2009). Konstruktionen in der Erzählanalyse JAKOB. In G. Grimm, N. Kapfhamer, H. Mathys, S. Michel & B. Boothe (Hrsg.), *Erzählen, Träumen und Erinnern. Erträge klinischer Erzählforschung*. Sonderband Psychoanalyse, 2009/2 (Bd. 23, S. 226–237). Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Luder, M. (2011). *Konstruktionen im Lexikon - Konstruktionen in der Erzählanalyse* (Dissertation). Hamburg: BOD.
- Luder, M. (2012). German Verb Patterns and Their Implementation in an Electronic Dictionary. In *Proceedings of the Eight International Conference on Language Resources and Evaluation (LREC'12)* (S. 693–697). Istanbul: European Language Resources Association (ELRA).
- Luder, M. (2013). Erzählanalyse und Konstruktionsgrammatik. In L. Arboleda, N. Kapfhamer, V. Luif & B. Boothe (Hrsg.), *Psychoanalyse in Forschung und Praxis*. Sonderband Psychoanalyse, 2012/2 (S. 86–96). Lengerich: Pabst Science Publishers.

- Luder, Marc & Clematide, Simon. (2010). Constructing a Constructional MWE Lexicon for psycho-conceptual Annotation. Evaluation of CPA and DuELME for Lexicographic Description. In A. Dykstra & T. Schoonheim (Hrsg.), *Proceedings of the XIV Euralex International Congress* (S. 152–153). Leeuwarden.
- Luder, Marc, Clematide, Simon & Distl, Bernhard. (2008). Ein elektronisches Lexikon im OLIF-Format für die Erzählanalyse. In E. Bernal & J. DeCesaris (Hrsg.), *Proceedings of the XIII. Euralex International Congress* (S. 729–735). Barcelona.
- Luder, Marc, Neukom, Marius & Thomann, Bruno. (2000). Das JAKOB-Archiv: Psychodynamische Psychotherapieforschung an der Universität Zürich. *Forum Qualitative Sozialforschung*, 1 (3).
- Luder, Marc & Schnell, Kathrin (2010). *JAKOB Report 2010: Die Entwicklung der Erzählanalyse JAKOB von 1989 bis 2010* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 60). Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Luder, Marc & Schnell, Kathrin. (2013). *Die Erzählanalyse JAKOB. Entwicklung und Anwendung 1989 bis 2012*. Hamburg: BOD.
- Luif, Vera. (1999). *Alltagserzählungen eines Schizophrenen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Luif, Vera. (2001). Alltagserzählungen aus dem Tagebuch eines Schizophrenen. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Psychodynamisches Störungsbild und erzählter Konflikt. Psychoanalyse im Dialog*. Bern: P. Lang.
- Luif, Vera. (2003). Alltagserzählungen aus dem Tagebuch eines Schizophrenen. *Psychotherapie und Sozialwissenschaft*, 5 (2), 87–105.
- Luif, Vera. (2005). *Die Psychose als Erzählgeschehen. Eine textanalytische Tagebuchstudie*. Dissertation, Universität Zürich.
- Luif, Vera. (2006). *Die Psychose als Erzählgeschehen. Eine textanalytische Tagebuchstudie*. Lengerich: Pabst.
- Luif, Vera. (2008). "Zwischenwelten". Einträge aus dem Tagebuch eines Schizophrenen. In B. T. te Wildt (Hrsg.), *Anderswohin tragen. Erinnerung und Sehnsucht in Wissenschaft und Kunst*. Würzburg: Königshausen und Neumann.
- Luif, Vera & Neukom, Marius. (2004). *Erzählkorpus zur Lehrveranstaltung "Praxis der Erzählanalyse JAKOB"* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse). Zürich: Universität, Psychologisches Institut.
- Luif, Vera, Thoma, Gisela & Boothe, Brigitte (Hrsg.). (2006). *Beschreiben - Erschliessen - Erläutern. Psychotherapieforschung als qualitative Wissenschaft*. Lengerich: Pabst.
- Lunin, L. (1996). *Zürcher Kinder phantasieren Märchen - eine Inhalts- und Strukturanalyse*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Lunin, L. (2002). Der Weg in die Fremde - der Weg nach Hause. In B. Boothe (Hrsg.), *Wie kommt man ans Ziel seiner Wünsche? Modelle des Glücks in Märchen* (S. 55–78). Giessen: Psychosozial-Verlag.
- Luzi, David. (2008). *Das dramaturgische Potential der lexikalischen Wortwahl. Eine interdisziplinäre Annäherung an die individuelle Wortbedeutung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Madern, Karin. (2006). „Dann hat mich meine Mutter am Morgen so gefunden“. *Themen vom Gelingen und Scheitern bei Essstörungen. Re-Analyse eines Korpus von Erzählungen mit dem Spielregel-Konzept*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Mathys, Hanspeter. (2001). "...ich hab heut Nacht so einen herrlichen Mist geträumt...". Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Mathys, Hanspeter. (2006). "Ich hab heut Nacht so einen herrlichen Mist geträumt." Eine erzählanalytische Untersuchung von Traumberichten. In M. H. Wiegand, F. von Spreti & H. Förstl (Hrsg.), *Schlaf und Traum. Neurobiologie, Psychologie, Therapie* (S. 141–158). Stuttgart: Schattauer.
- Mathys, Hanspeter, Arboleda, Lina, Boucsein, Valérie, Frei, Michael, Hermann, Marie-Luise, Luder, Marc et al. (2013). *Alexandra – eine multiperspektivische, qualitative Einzelfall-Studie zu Anliegen von PatientInnen im*

- psychodynamischen Erstinterview. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research [Online Journal]*, 14 (2). Verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs1302207>
- Meier, Regina. (2004). *Amalie träumt. Das Repertoire der mitteilungrhetorik*. Unveröffentlichte Studienarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Mettler, Simon. (2010). *Die Erzählungen des Herrn B. Psychoanalytische Fallstudie eines Lungentransplantationspatienten mit der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Metzger, Marius. (2003). *Verlockung und Verweigerung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Müller, Dorothea. (2012). *Innere Bilder und Vorstellungen zu Mutterschaft und Kinderwunsch von Sexarbeiterinnen. Interviews mit erzählanalytischer Auswertung nach JAKOB*. Unveröffentlichte Masterarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Müller, Eva. (2008). *Erzählen im Lebensrückblick ältere Menschen. Eine Erzählanalytische Untersuchung der Erzählungen von Herrn Karl M.* Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich.
- Müller, Helen. (1996). *Bulimie bei Männern. Eine psychoanalytisch orientierte Untersuchung der narrative zweier bulimischer Männer mit den Methoden JAKOB und ZBKT*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Munz-Herzog, Veronika. (1999). *Die Konfliktformulierung in der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Neukom, Marius. (1995). *Die Verlockung im Dorf: Untersuchung eines Tagebucheintrages von Franz Kafka mit der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Neukom, Marius. (1997). *Franz Kafkas Tagebucheintrag "Verlockung im Dorf". Eine erzählanalytische Untersuchung mit dem Verfahren JAKOB. Psychoanalyse im Dialog*. Bern: Lang.
- Neukom, Marius. (1999). Literaturwissenschaftliches Arbeiten mit der Erzählanalyse JAKOB. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Erzählen als Konfliktdarstellung. Im psychotherapeutischen Alltag und im literarischen Kontext (Psychoanalyse im Dialog, S. 163–180)*. Bern: P. Lang.
- Neukom, Marius. (2001). Die Rhetorik des Traumas in Georges-Arthur Goldschmidts Erzählung die Absonderung. *Zeitschrift für Psychoanalytische Theorie und Praxis*, 16 (3), 347–364.
- Neukom, Marius. (2002). Verloren im Labyrinth 'postmoderner' Sprachspiele? Lesarten eines Mikrogramms von Robert Walser. *Psyche: Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen*, 56 (12), 1197–1226.
- Neukom, Marius. (2003). *Robert Walser Mikrogramm "Beiden klopfte das Herz". Eine psychoanalytisch orientierte Erzähltextanalyse*. Giessen: Psychosozial Verlag.
- Neukom, Marius. (2005). Die Rhetorik des Traumas in Erzählungen. Mit der exemplarischen Analyse einer literarischen Eröffnungssituation. *Psychotherapie & Sozialwissenschaft*, 7 (1), 75–109.
- Nieth, Elisa. (2012). *"Sollte man das nicht noch kontrollieren irgendwie?". Analyse von Erzählungen innerhalb der Therapie einer Patientin mit Borderline-Persönlichkeitsstörung*. Unveröffentlichte Masterarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Nissen, Lukas. (1995). *Die Einführungssituation in der im therapeutischen Setting produzierten autobiographischen Erzählung: Eine empirische Untersuchung*. Unveröffentlichte Studienarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Nissen, Lukas. (1998). *Die Beziehungsdefinition im erzählanalytischen Verfahren JAKOB: theoretische Darstellung, empirische Prüfung und Ansatz zur Weiterentwicklung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Polo, Alba. (2012). *Die Bedeutung des Vaters in der weiblichen Adoleszenz. Erzähldynamik und Psychodynamik in der narrativen Entwicklungspsychologie*. Dissertation, Universität Zürich.
- Preisig, Andrea. (2009). *Mutter-Tochter-Bindung und Triangulierungsmuster in den Erzählungen der Frau Hilda S. im Lebensrückblick. Eine erzählanalytische Untersuchung im Rahmen des Seniorenprojekts Glücks- und*

- Unglückserfahrungen im Lebensrückblick*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Radzik-Bolt, Dorothea. (2002). *Durch Psychoanalyse und Erzählanalyse dem Unbewussten entlockte Konflikte*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Radzik-Bolt, Dorothea. (2006). *Gesichter des Glücks. Glück und Unglück im Lebensrückblick alter Menschen*. Dissertation, Universität Zürich.
- Rappo, Lea. (2000). *Der psychische Konflikt als Konflikt zwischen Wunsch und Angst in der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Reichlin, Simone. (2009). *Kindheitserzählungen im narrativen Lebensrückblick älterer Menschen. Eine erzählanalytische Untersuchung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Roth, Florian. (2010). *Franz Kafkas Parabel „Der Aufbruch“*. Eine rezeptionsorientierte psychoanalytische Literaturanalyse. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Ruckstuhl, Lea. (2009). *Bericht zum Forschungspraktikum "Alle Erzählungen Gustav Y"*. Unveröffentlichter Forschungsbericht. Zürich: Universität Zürich, Psychologisches Institut.
- Ruckstuhl, Lea. (2009). *Wie gehen Eltern mit der Sucht ihrer Söhne um? Bewältigungsstrategien von Angehörigen aus Erzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Rutishauser, Andreas. (2007). *Irritationen in psychoanalytischen Erstgesprächen – eine gesprächsanalytische Studie*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Rutz, Charlotte. (2005). *Das Tagebuch eines Schizophrenen-Veränderungen durch die erste Psychose im Spiegel seiner Erzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Saladin, Rebecca. (2008). *Beziehungsaufbau im psychoanalytischen Erstgespräch*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Savaria, Nathalie. (2012). *Regressions-, Vermeidungs- und Hemmungstendenz in Beziehungen einer Borderline-Patientin. Eine erzählanalytische Einzelfallstudie*. Unveröffentlichte Masterarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Schärer, Dani. (2000). *Room to Grow. Eine narrative Studie zur Psychodynamik der Magersucht bei Männern*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Schärer, Dani. (2001). *Room to Grow: Psychodynamik der Magersucht bei Männern*. In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Psychodynamisches Störungsbild und erzählter Konflikt. Psychoanalyse im Dialog* (S. 117–139). Bern: P. Lang.
- Schneider, Oezlem. (2008). *Selbstunsicherheit in der Auseinandersetzung mit Schamgefühlen. Eine Erzähl- und Textanalyse aus psychoanalytischer Sicht*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Schneider, Sophie. (2002). *"Enttäuschen" oder "Ausrasten": Zum Verbgebrauch bei jungen Patientinnen mit Anorexia und Bulimia nervosa*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Schwab, Leticia. (2009). *„Ich habe das Leben gemeistert“*. Die Erzähldynamik in Anfangs- und Schlusserzählungen im Lebensrückblick älterer Menschen. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Seeholzer, Thomas. (2008). *"Das Leben geht weiter, man kann nicht stille stehen"*. Erzählungen kritischer Lebensereignisse im Lebensrückblick älterer Menschen. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.

- Sormani, André. (2006). *Die „Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken“ – eine erzählanalytische Untersuchung*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Spiegel, Urs. (2012). *Narrative Erwartungen. Wie Alltagserzählungen einen Möglichkeitsraum eröffnen*. Dissertation, Universität Zürich.
- Stärk, Franziska. (2008). *Geschwisterbeziehung in den Erzählungen von Frau W. Eine narrative Einzelfallstudie der Psychodynamik in einer Geschwisterbeziehung auf der Basis der Erzählanalyse JAKOB*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Stärk, Franziska. (2009). Geschwisterbeziehung in den Erzählungen von Frau W. Eine narrative Einzelfallstudie der Psychodynamik in einer Geschwisterbeziehung auf der Basis der Erzählanalyse JAKOB. In G. Grimm, N. Kapfhamer, H. Mathys, S. Michel & B. Boothe (Hrsg.), *Erzählen, Träumen und Erinnern. Erträge klinischer Erzählforschung*. Sonderband Psychoanalyse, 2009/2 (Bd. 23). Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Steffen, Markus. (2005). *Tagungsbericht „Qualitative Psychotherapieforschung“*. Zürich: Universität Psychologisches Institut.
- Stöckli, Philippe. (2008). *Identifikation, Klassifikation und Beschreibung von Abwehrmechanismen in Alltagserzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Stüber, Anette. (2001). *„... da bekam ich Extra-Wünsche“. Theoretischer Hintergrund und exemplarische Anwendung der Erzählanalyse Jakob*. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Ludwig-Maximilians-Universität München, Psychologisches Institut.
- Suter, Dominic. (2002). *Erzählen im therapeutischen Handlungsraum*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Swita, Katarzyna. (2005). *Liebeswahl, Glück der Bewährung, Reisefreuden, Kindsliebe. Eine Anthologie von 78 mündlichen Alltagserzählungen alter Menschen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Taubert, Miriam. (2005). *Anwendung der Erzählanalyse JAKOB auf Soziale Phobie und Agoraphobie*. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Universität des Saarlandes, Fachrichtung Psychologie.
- Thoma, Gisela. (2003). *Die Rhetorik des Traumas in Patientenerzählungen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Thoma, Gisela. (2005). Die Gestaltung traumatischer Erfahrungen im narrativen Prozess. *Psychotherapie und Sozialwissenschaft*, 7 (1), 7–33.
- Thomann, Kathrin. (2000). *Die Erzählung des Patienten im interaktiven Kontext: Wie lässt sie sich erfassen?* Unveröffentlichte Studienarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Trafoier, Martina. (2004). *Wilkomirskis "Bruchstücke. Aus einer Kindheit 1939-1948" - Kritiklosigkeit der Leser angesichts des Traumas? Eine textanalytische Fallstudie*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Tse, Lee-Ting. (2009). *Unglückserzählungen im Lebensrückblick älterer Menschen. Die Erzählanalyse JAKOB – Erzähldynamik*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Tutic, Mirna. (2010). *Erzähldynamik in Glückserzählungen im Lebensrückblick älterer Menschen*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- von Arx, Alexandra. (2004). *Psychologische und erzählanalytische Untersuchung der Comics von Carl Barks*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- von Wyl, Agnes. (1995). Erzählen ist mehr als viele Worte. *Psychoscope*, 16 (5), 8–11.
- von Wyl, Agnes. (1998). *Magersüchtige und bulimische Patientinnen erzählen: Eine narrative Studie der Psychodynamik bei Essstörungen*. Dissertation, Universität Zürich.

Literaturverzeichnis zur Erzählanalyse JAKOB (März 2013)

- von Wyl, Agnes. (2000). *Magersüchtige und bulimische Patientinnen erzählen: Eine narrative Studie der Psychodynamik bei Essstörungen*. Bern: P. Lang.
- von Wyl, Agnes. (2000). Was magersüchtige und bulimische Patientinnen erzählen. Narrative Inszenierungen von Beziehungserfahrungen. *Psychotherapie und Sozialwissenschaft*.
- von Wyl, Agnes. (2000). Was magersüchtige und bulimische Patientinnen erzählen. Narrative Inszenierungen von Beziehungserfahrungen. In U. Streeck (Hrsg.), *Erinnern, Agieren und Inszenieren*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- von Wyl, Agnes. (2001). Erzählen anorektische Patientinnen anders als bulimische Patientinnen? In B. Boothe & A. von Wyl (Hrsg.), *Psychodynamisches Störungsbild und erzählter Konflikt. Psychoanalyse im Dialog* (S. 91–166). Bern: P. Lang.
- von Wyl, Agnes, Fischer, Peter, Hürlimann, Esther, Keller, Heidi, Lille, Alice, Schlenk, Franz et al. (1995). *Manual zur Erzählanalyse JAKOB von Brigitte Boothe Version II, Band 1* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 32). Universität Zürich: Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- von Wyl, Agnes, Hürlimann, Esther, Keller, Heidi & Boothe, Brigitte. (1995). *Manual zur Erzählanalyse JAKOB von Brigitte Boothe Band 2* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 35). Universität Zürich: Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- von Wyl, Agnes, Wepfer, Res & Boothe, Brigitte. (1997). *Korpus der Erzählungen zur Erzählanalyse JAKOB* (Berichte aus der Abteilung Klinische Psychologie, Nr. 40). Universität Zürich: Psychologisches Institut, Klinische Psychologie I.
- Widmer, Alain. (2003). *Wie erzählen und berichten Patienten in der Psychotherapie? Eine inhalts- und diskursanalytische Untersuchung einer psychoanalytisch orientierten Psychotherapie*. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Wieser, Rohangi. (2012). *Narrative Untersuchung naher Beziehungen einer Borderline-Patientin*. Unveröffentlichte Masterarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse.
- Winter, Merve. (2012). *Die Lebendniere spende als psychische Herausforderung. Eine qualitative Studie zu Spendemotivationen, Spendeimperativ und der Relevanz von Geschlecht im Vorfeld einer Lebendniere spende*. Dissertation, Universität Zürich.

Januar 2020, ML